

Falten und eingefallene Wangen: Bei uns werden Sie nicht geschnitten...

Neue, sichere Methoden können jetzt oft ein Face-Lift ersetzen

Frau Dr. Kasten, Herr Dr. Kasten, Sie helfen seit Jahren Patienten mit kosmetischen Fragen. Welche neuen Erkenntnisse gibt es bei der Erforschung der Hautalterung?

Robert Kasten: Neue wissenschaftliche Erkenntnisse belegen, dass für eingefallene Wangen und tiefe Falten im Gesicht sehr oft ein Volumenmangel verantwortlich ist. Dieser führt zu einem müden Aussehen und verstärkt die sogenannte Nasolabialfalte und die Hängebäckchen.



Wodurch entsteht der Volumenmangel und welche Folgen hat er?

Julia Kasten: Im Laufe des Lebens nehmen Knochenmasse und Unterhautfettgewebe vor allem im vorderen und seitlichen Wangenbereich ab. Dies führt zu eingefallenen Regionen unter den Augen und vor den Ohren. Typischerweise entsteht so ein müdes Aussehen. Zusätzlich verstärken sich die Nasolabialfalten und die Hängebäckchen, weil die Haut nun zu groß für das kleiner gewordene Gesicht ist und nach unten hängt.

RK: Viele Menschen glauben, dass vor allem die Schwerkraft für Falten verantwortlich ist. Wenn Sie eine Tulpe am Montag in die Vase stellen, steht sie frisch und aufrecht da. Die gleiche Tulpe lässt am Freitag ihren Blütenkopf hängen. Die Schwerkraft ist die gleiche geblieben, aber die Tulpe hat in der Woche vor allem Wasser, also Volumen verloren.

Welche Methoden setzen Sie zur Behandlung der Hauterschlaffung ein?

JK: Früher wurde oft ein Face-Lift eingesetzt, bei dem man Haut entfernte, aber die Ursache des Hautüberschusses nicht berücksichtigte. Heute wünschen jedoch immer mehr Menschen eine Verbesserung ihres Aussehens ohne Operation und eine Behandlung, die an der Ursache ansetzt. Das neue Verfahren, mit dem wir vielen Patienten in unserer Praxis helfen können, heißt Volumenauffüllung.

Wie funktioniert das?

RK: Mit einem körperähnlichen Stoff, einem speziellen reinen Hyaluronsäure, können wir das verloren gegangene Volumen ersetzen. Bereits wenige Injektionen unter die Hautoberfläche sind ausreichend, um das Unterhautgewebe aufzufüllen. Das Resultat wird sofort sichtbar. Weil die Haut nun wieder über dem zugeführten Volumen gespannt wird, verringern sich auch die Nasolabialfalten und Hängebäckchen. Mit diesem flüssigen Face-Lift gelingt es, ohne eine Operation ein natürlich frischeres Aussehen zu erzielen. Diese Behandlungsmethode kann genau auf die Wünsche unserer Patienten eingestellt werden. Als Grundlage einer Gesichtsverjüngung kann sie ebenso mit weitergehenden Behandlungsmethoden wie z.B. der Faltenbehandlung muskulär bedingter Falten kombiniert werden.

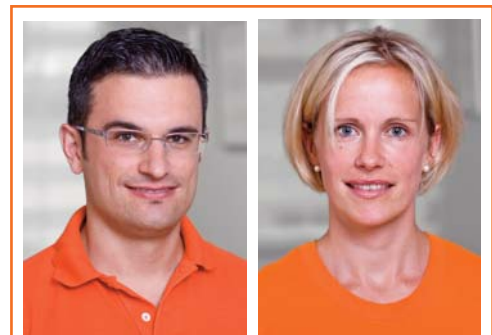
Wie sicher ist eine Behandlung mit Hyaluronsäure und wie lange hält die Wirkung an?

JK: Das Medizinprodukt ist dem in der menschlichen Haut vorkommenden Hyaluronstoff nachgebildet und wird vom Körper biologisch angenommen. Es imitiert die feuchtigkeitseinlagernde und auffüllende Wir-

kung von körpereigenem Hyaluronstoff und sorgt für eine elastische, jugendlich erscheinende Haut. Zwar können Blutergüsse auftreten, schwere Nebenwirkungen haben wir nicht gesehen. Der Gesichtsausdruck bleibt entspannt und weiterhin natürlich. Häufig hält die Wirkung einer Volumenauffüllung etwa 18 bis 24 Monate.

Wie sollte ein Patient Ihnen seine Wünsche beschreiben?

RK: Am besten ist es, in unsere Praxis in Mainz zu kommen. Termine sind ganz einfach über Telefon oder über unsere Internetseite zu vereinbaren. Das Gespräch führen wir als Ärzte immer persönlich und vertrauensvoll.



Dr. med. Robert Kasten ist Facharzt für Dermatologie und Venerologie mit den Zusatzbezeichnungen Allergologie und Naturheilverfahren.

Er hat an zahlreichen medizinischen Studien mitgewirkt und ist Mitglied in verschiedenen Organisationen wie der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft, der Vereinigung Operative Dermatologie und der International Society of Dermatologic Surgery sowie der Deutschen Gesellschaft für Botulinumtoxintherapie. Zahlreiche Publikationen in deutschen und internationalen Fachzeitschriften tragen seinen Namen. Seit 2006 führt er gemeinsam mit **Dr. med. Julia Kasten** eine eigene Praxis in Mainz.

Dr. med. Robert Kasten
Facharzt für Dermatologie
Martinsstraße 17
55116 Mainz
Tel.: 06131 97 27 920
www.haut-mz.de